Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 31. März 2020 um 22:32 Uhr

Eine bedenkliche Entwicklung - und eine gute Nachricht

Im Landkreis Hameln-Pyrmont: Von nunmehr 73 Corona-Fällen gelten 13 Personen als geheilt

Dienstag 31. März 2020 - **Hameln (wbn). Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind zum heutigen Tag 73 Coronavirus-Infektionen erfasst worden.**

Dreizehn Fälle gelten jedoch als geheilt. Die Fälle verteilen sich im Kreisgebiet auf Hameln, Bad Pyrmont, Aerzen, Bad Münder, Coppenbrügge, Hessisch Oldendorf und Emmerthal.

Fortsetzung von Seite 1

151 Personen sind in Quarantäne. Nachfolgend der Situationsbericht von Landkreissprecherin Sandra Lummitsch im Wortlaut: „Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind heute, am 31.03.2020, insgesamt 73 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt. Die Fälle verteilen sich im Kreisgebiet auf Hameln, Bad Pyrmont, Aerzen, Bad Münder, Coppenbrügge, Hess. Oldendorf und Emmerthal.

Von diesen 73 Fällen gelten 13 Personen als geheilt. Zwei Personen sind verstorben. Die infizierten Patienten wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne. Alle Infizierten werden gemeinsam vom Gesundheitsamt und den jeweils behandelnden Hausärzten engmaschig betreut. Acht der infizierten Personen befinden sich derzeit in stationärer Behandlung. Außerdem befinden sich 151 Personen der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne.“